

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 71 (1945)
Heft: 25

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

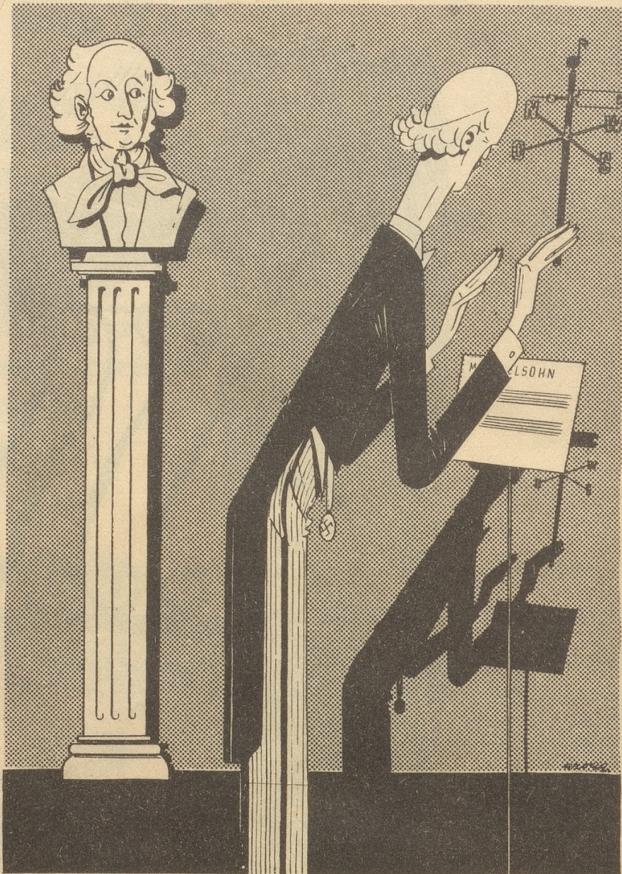
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Bild von Tito

Wir haben von Marschall Tito ein schönes, einfaches Bild erstellen lassen. Das Bild, auf guten Kunstdruckpapier, kostet Fr. 1. Wiederholerdrucke erhalten 20 Prozent Provision. Bestellungen sind zu richten an die Administration des «Vorwärts», Leimenstrasse 72, Basel.

„Vorwärts! Wer kriecht auf den Leim der Leimenstraße?“



Furtwängler dirigierte in Berlin Werke von MENDELSSOHN
... mit seinem rühmlichst bekannten Taktstock!

Nach dem Hauptverlesen

Füsiler Kläusli erzählt der Servierfotchter: «Dänk Grilli, morn hemmer no es Defilee vorem Oberscht.»

Grilli: «Jä, hät denn dä no nit kapituliert?» O. W.

('s naive Grilli het nit ganz unrächt!)

Ein folgenschwerer Irrtum wird rektifiziert

Am Tage der Waffenruhe wurden in einer Mitr.Kp. etliche Mitralleure und Führer zu Gefreiten ernannt. Beim Einfragen der Mutationen brummte der Fourier vor sich hin: Ja, ja, das war auch nicht immer so; vor Jahren hat man den Gefreiten zum Führer ernannt. A. E.

Der neue Name

Es handelte sich um die Einladung zu einer Hochzeit.

Aber was anziehen? Frack, Cutaway oder Gehrock? Der viel gereiste Onkel, der immer alles weiß, gab keine direkte Antwort, sondern erzählte mir aus seinen Erinnerungen lediglich folgendes: «Ich erhielt s. Z. von der Verwaltung einer großen Stadt in Deutschland die Einladung zu einem Feste. Das Einladungsschreiben schloß mit den Worten «die Herren kommen im Wegschnitt».

Es verging mehr als ein Augenblick bis ich verständig lachen konnte, am Hochzeitstag den Cutaway anzog und damit das Richtige getroffen hatte, wie einst der Onkel. Smr.

Ein großes Volk im Aufruhr

kann nichts als Hinrichtungen vollziehen.
Rivarol 1753—1801

Was ist paradox?

Wenn sich ein achtzig Millionenvolk für die Bieridee eines Abstinenz geistern und für einen Vegetarier die größte Schlächterei der Weltgeschichte einrichten und durchführen lässt. V. K.

MOVADO
Calendograf

FISCHER
Seefeldstr. 47 - Zürich 8
Ankauf alter Uhren
wasserfest Fr. 168

DEZEMBER 4 SAMSTAG

Fr. 145

Alex Imboden
früher Walliser Keller Zürich, jetzt
Bern
Neuengasse 17 (ehedem «Blume»)
gegenüber Bürgerhaus, Tel. 21693
total renoviert

Walliser Keller Bern





«Eusi neuischt Schpezialität Frau Meyer: Chnocheserwila für Luxus-hünd!»

Wurst- und Konservenfabrik Ruff Zürich



GRAUBÜNDEN

Das Sonnenland Graubünden gibt uns Eltern und den Kindern Erfüllung aller Ferienwünsche. Beim frohen Spiel im Wasser und im Tannen- oder Lärchenwald, bei der erwartungsvollen Streife durch Blumenmatten und das Gemsrevier öffnen sich Sinne und Herzen. So schafft gemeinsames Erleben die starke Familieneinheit. Familienferien im Bergland Graubünden sind unvergesslich.



Casimir raucht Capitol



Ihre Briefmarken sollten Sie jetzt verkaufen!

Mit unserer Hilfe können Sie heute Höchstpreise erzielen. Nur wenn ein Verkauf zu stande kommt, vergüten Sie uns 10—15 % vom Erlös. Tausende zufriedener Kunden in der Schweiz, Europa und Übersee ermöglichen uns bei Selbstübernahme Höchstpreise zu bezahlen. Sie werden zufrieden sein! Bitte verlangen Sie Referenzen.

Atlas Stamp Ltd., Bahnhofstr. 74, Eing. Uraniastr. 4, Zürich 1



Der Kahlheit vorbeugen! Sénégol, aus Säften tropischer Pflanzen, hilft auch in Fällen, wo andere Mittel versagen.

SÉNÉGOL
CLERMONT ET FOUET

Kobler, der Rolls-Royce unter den Trockenrasier-Apparaten

LOEWEN AARAU
Neuzeitlich renoviert
Komfortable Zimmer
Gepflegte Küche

Hotel Hecht
Appenzell

altbekannt, altbewährt. All no guet und gneue. Neue Morgentaler Kegelbahn. Telefon 87383 A. Knechtle

RESTAURANT PICCOLI
ACADEMIA TEL. 23 62 43

GÜGGELLI!
für Kenner und die es werden wollen!
Zürich
Bäckerstraße / Ecke Rotwandstraße 48

Zahnpasta Thymodant gegen
Lockerwerden der Zähne,
Bluten des Zahnfleisches
und Zahnstein-Bildung

Prana-Salbe

wirkt gegen:
Hautausschläge, Hautentzündungen, Brandwunden, Krampfadern, Flechten, Hämorrhoiden, Beinleiden.

Prana-Salbe desinfiziert, beruhigt und heilt!

Dose Fr. 4.50 u. 2.70, in Apotheken erhältlich, wo nicht, Anfrage geöffnet bei Laboratorium PRANA, Lugano

Rheuma Gicht
Die neu entdeckte, brasiliische Pflanze „Paraguayensis“ packt das Uebel an der Wurzel, schüdet die Harnsäure aus, treibt die Gifte aus dem Körper, regt den Stoffwechsel an und befreit die Leber von Blutandrang. Die wirksamen Stoffe der Paraguayensis-Pflanze enthält:
Verlangen Sie ausdrücklich:
Original-Tee-Packing Fr. 2.— u. 5.—
Auch in Tabletten zu Fr. 2.— u. 5.—
in Apotheken erhältlich.
Depot und prompter Versand durch
ST. JAKOBS-APOTHEKE
Zürich, Badenerstrasse 2 Tel. 23 68 43

Nach jeder Mahlzeit
Sodbrennen oder
saures Aufstossen?
Da hilft
ALUCOL
DR. A. WANDER A.G. BERN

DIABLERETS.

Delikat für große Kinder!
vorzüglicher und köstlicher Apéritif
General-Agentur René Le Blanc
Spirituosen engros, Zürich, Tel. 272727

FIRST QUALITY!
at Charles Michel's
Temple of gourmets
Zunfthaus Zimmerleuten
CHARLES MICHEL ZÜRICH-TEL. 324236

Sexuelle Schwächezustände
sicher behoben durch
Strauss-Perlen
Probepackung Fr. 5.—, Original-Schachtel 10.—,
Kurpackung Fr. 25.—.
General-Depot: Straußapotheke, Zürich
b. Hauptbahnhof, Löwenstr. 59, Postcheck VIII 16689

Chindermülli

Ein neuer Frühjahrsmantel muß her. Wir gehen heute in die Stadt zu gemeinsamem Einkauf. Wirklich ein schönes Stück, das wir gewählt — auch der Preis war dementsprechend. Zu Hause angelangt, zeigte

Hansli größtes Interesse für den neuen Mantel. Er besschnupperte ihn nach allen Seiten, hinten und vorn. Schließlich drehte er noch den einen Ärmel um. Auf meine Frage, was denn da eigentlich gespielt werde, entgegnete er nicht zu unrecht: «Weisch Vatter —

wenn ich ihn überchum, nach e paar Jahre, denn tuet ihn d'Muetter doch chehre für mich — drum woff ich wüsse wie-n-er uf der Rucksiiite usgseht!»

Hamei

+
Ein Mädchen kam freudestrahlend in den Kinder-

garten mit dem Ausruf: «Fräulein, mir bikomme e Buscheli, ja, dr Pappe heis bschellt bi de Soldate. Bschtelle Si doch au eins bi de Soldate.»

Darauf sagte ein anderes Mädchen: «Ihr bruchet doch e keins, Ihr sind jo scho e Muetter.» M. R.

Der dreijährige Adrien bekommt Risotto. Dieses Gericht ist ihm neu, und nachdenklich wiederholt er diesen Namen immer wieder. Einige Tage später kommt er in die Küche und fragt: «Mama, quelle Auto est-ce qu'on mange aujourd'hui?» Ro.

DER UNFREIWILLIGE HUMOR KOMMT GERNE IN GAZETTEN VOR



wandbespanntem Holz „Fliegende Zeitungen“ und „Suppenzeitungen“, „Düsensänger“ und „Stubas“ werden könnten, was wird dann aus der Lustwaffe bis zu einem eventuellen

Neuer Ausdruck für „Gulasch-Kanone“!

ein solches Vorgehen bedeuten, daß das Elektrizitätswerk während der Hochzeiten, also vor allem vor 12 Uhr mittags, eine Mehrlast von etwa 80 000 kW aufnehmen müste, d.h. die heutige maximale Be-

Stimmt! Die meisten Hochzeiten finden vor 12 Uhr mittags statt!

Zu verkaufen:
In Bettingen, 2 bis 3 Tüder
gut verfaulst

Kuhmist

Bon wenn sagt die Exped. Ich wüßte auch ein paar Fabrikanten zu nennen, und erst gar von Bockmist!

Olga Irén Fröhlich
und Hans Viebahn
debütieren täglich abends

Chez Tartarin

3. Woche prolongiert!

Ein schwerer Start!



Textil-Coupons
dunkelfarbig, gut erhalten,
Schneider-Kostüm
(Damen-Tailleur)
Gr. 48/50, zu kaufen ges.
Schade, ich hätte noch
einige orangefarbige abzu-
geben!

12. Otmar Nüssli: «Quattro cavai che trottano» und der Suite über Tessiner Volkslieder.
17. 15 Zürich: Frauenstunde: Erziehen wir richtig?
1. (aus Basel) Leichte Musik, gespielt vom Orchester BOD. Huber; a) Lehr-Melodien, Potp.; b) C. H. Bixio: La mia canzone.
Richtig erzogen kann man nur durch leichte Musik werden ..

Ein Posten Göring-Büsten, erstklassig ausget. Modell Dr. Fr. Rogge, Berlin, in drei Größen, für rund RM 6500 no. sofort lieferbar ab Wien. Angeb. an Zeitschriften- und Buchvertrieb F. Zonschitz, (12a) Wien 1, Wollzeile 16.
Zu spät!

Selbst die Amerikaner, die anfänglich glaubten, in der militärischen Ausbildung auf den Grill verzichten zu können, wurden im Kriege eines Besseren belehrt. Der Drill ist heute zur Schaffung militärischer Disziplin auch

Denen ist halt im Laufe des Krieges auch der Appetit gewachsen!

In Paris hat eine große Jagd nach Katzen eingesezt. Bereits sollen über 30 000 pierbeinige Pariser Katzen verspeist worden sein.

Der Berichterstatter scheint auch mit zweibeinigen Katzen Erfahrungen zu haben.

schränkungen übersehen werden können. Wir bitten deshalb unsere Leser und Mitarbeiter um Nachsicht, wenn in Zukunft grössere Abhandlungen zugunsten der aktuellen Nachrichten zurückgestellt werden müssen. Wir hoffen, baldmöglichst wieder in gewohntem Umfang erscheinen zu können.

Die Redaktion der «Automobil-Revue».

Sobald die Rationierung aufhört!

am gleichen Tage verfaßte Adolf sein seltsames Testament, in dem er die Schwester widerrechtlich als »Universalerin« bezeichnete und seine Tochter Meta auf den Pflichtteil setzte. Als Adolf dann starb — und solche Kleinigkeiten sagen manchmal mehr als vieles andere — setzte Marie eine Todesanzeige auf, in der sie als einzige trauernde Hinterbliebene erschien. Nicht der Va-

Kleinigkeit, wenn Adolf stirbt??! — Nanu!

Niederlage zu verschonen, um sie für die Zukunft zu erhalten. Hingegen stehe fest, Rommel sei eines natürlichen Todes gestorben, nämlich an den Verletzungen, die er bei einem englischen Luftangriff erhielt.

So etwas nennt man heute einen natürlichen Tod.

CINA
NEUENGASSE 26 TELEPHON 27541
WALLISER WEINSTÜB
RESTAURANTS «AU PREMIER»
GRILL-ROOM «CHEZ CINA»
BERN

TOasted AMERICAN Cigarettes
LUNA PARK